

CreditPlus Verbraucherindex

Möbel auch im Frühjahr gefragt

Dienstag, 18.04.2017

Der Bereich „Wohnungseinrichtung“ liegt weiter an erster Stelle beim Ranking großer geplanter Anschaffungen. So planen nach dem „CreditPlus Verbraucherindex“ im Frühjahr 2017 35% der deutschen Konsumenten den Kauf eines neuen Möbelstücks.

Besonders der Altersgruppe der 22- bis 34-Jährigen ist der Möbelkauf wichtig (31%). Dabei liegt das Interesse bei Frauen (21%) geringfügig höher als bei Männern (19%). Rund ein Drittel aller Möbelkäufer (33%) geht von Kosten unter 625 Euro aus. Etwas mehr (38%) sind hingegen bereit, über 1.250 Euro in ihre neue Wohnungseinrichtung zu investieren. Sehr teure, luxuriöse Designermöbel sind wiederum nur bei 17% der Möbelinteressenten gefragt. Und das sind überwiegend junge Erwachsene im Alter zwischen 22 und 34 Jahren.

Nach wie vor bleiben Wohnzimmermöbel (56%), die beliebtesten Einrichtungsgegenstände, gefolgt von der Schlafzimmerausstattung (40%). Küchenmöbel landen wie in den Untersuchungen zuvor mit 24% auf Platz drei, gefolgt von Badezimmermöbeln (19%). Esszimmer- (14%) und Kinderzimmermöbel (12%) bleiben auf den hinteren Rängen.

Einrichtungsgegenstände werden von der Mehrheit der Deutschen (80%) immer noch im stationären Geschäft erworben.

[zum Seitenanfang](#)